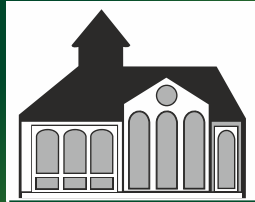


AMTSBLATT

der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. mit Ortsteil Adorf

NEUKIRCHEN/ERZGEB.



Wohnen · wirken · wohlfühlen



Jahrgang 30 | 12. August 2020

www.neukirchen-erzgebirge.de

Inhalt

Seite 2	Inhalt, Impressum, Vorwort
Seite 3	Gemeinderatssitzung
Seite 4f	Bekanntmachungen
Seite 5	Öffentliche Bekanntmachung
Seite 6	Ortschaftsrat Adorf, Sprechzeiten Bürgerpolizist
Seite 7	Stellenausschreibung
Seite 8	Neue Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt
Seite 8f	Bibliothek
Seite 10	Jubiläen, Babyglück, Statistiken
Seite 11	Apfelsaftprojekt 2020
Seite 12f	Aus den Kitas und dem Hort
Seite 14f	Geschichtliches aus Neukirchen
Seite 16f	Kirchenveranstaltungen und -informationen
Seite 18	AN(GE)DACHT
Seite 19	Termine der Insel, Kurse der VHS
Seite 20ff	Veranstaltungen, Termine, Informationen
Seite 21	Blutspendetermine
Seite 22ff	Veranstaltungen, Informationen



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Neukirchen blüht auf. Sie können es auf dem Titelblatt sehen. Wer mit offenen Augen durch unsere Gemeinde geht oder fährt, hat bestimmt schon selbst die vielen bunten Blumen entlang der Straße entdeckt. Dies ist das Ergebnis der unermüdlichen Arbeit unseres Bauhofes und speziell unserer Gärtner. Mit viel Liebe, grünen Daumen und ganz viel Wasser in trockenen Zeiten, haben sie es geschafft zahlreiche farbige Akzente zu setzen. Eine solche Grünflächenpflege ist nicht selbstverständlich. Für diese Arbeit möchte ich mich, auch im Namen unserer Einwohner, ganz herzlich bedanken.

Damit unsere Gemeinde in Zukunft noch mehr Blüten zu bieten hat, haben wir uns in diesem Jahr bei der Initiative „Sachsen blüht“ beworben. „Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages. Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zer-

Vorwort

tifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen mit einer Größe zwischen 1.000 u. 2.000 m² zur Verfügung. Das standortgerechte Saatgut dient der Entwicklung blütenreicher Wiesen durch Neuanlage oder Aufwertung von Flächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern.

Ende Juli haben wir dann auch die Zusage für zwei gemeindeeigene Flächen bekommen. Zum einen ist das die Wiese an der Bahnhofstraße (nach dem Hotel Almenrausch) und zum anderen der Grünstreifen links der Stollberger Straße ab der Ortsausgangstafel. Auf diesen beiden Flächen können wir schon in diesem Herbst Blühflächen für Schmetterlinge anlegen. Seien Sie auf das Ergebnis gespannt.

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger, seit nunmehr 5 Jahren darf ich die Geschicke unserer Gemeinde lenken. Ich bin der Meinung, dass wir in den letzten Jahren vieles gemeinsam geschafft haben und unsere Kommune eine tolle Entwicklung genommen hat. Ich könnte zahlreiche Beispiele dafür bringen, aber ich möchte den Blick noch viel lieber in die Zukunft richten. In den kommenden beiden Jahren wollen wir drei immens wichtige Bauvorhaben umsetzen, welche ein Volumen

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Neukirchen/Erzgeb.
Hauptstraße 77, 09221 Neukirchen
Tel.: 0371 27 10 20
Fax: 0371 21 70 93
e-mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Herr Sascha Thamm

Fotos: Gemeinde, Vereine, Autoren,
Titel: S. Thamm

Druck und Verlag:

Arbeitsgemeinschaft Amtsblatt Neukirchen
- itp design & werbeagentur
- Design-Agentur Otto

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

- itp design & werbeagentur
Tel.: 0371 28 10 90
e-mail: webmaster@itpdesign.de
- Design-Agentur Otto
Tel.: 0371 21 88 70
e-mail: otto-design@web.de

Das nächste Amtsblatt erscheint am
09.09.2020 (Red.-Schluss 26.08.20)

von insgesamt ca. 30 Millionen Euro haben. Diese Summen übersteigen die Investitionssummen der Jahre seit der Wiedervereinigung um ein Vielfaches. Der angedachte Kreisverkehr und damit die neue Ortseingangssituation aus Richtung Stollberg, der Neubau des Grundschulkomplexes und der Breitbandausbau werden die bestimmenden Themen in den nächsten beiden Jahren sein. Auch, wenn es viel Arbeit bedeutet und uns vor so manche Herausforderung stellen wird, freue ich mich unglaublich auf diese Maßnahmen. Ich darf Ihnen versichern, dass wir als Gemeindeverwaltung alles dafür tun werden, um auch diese Aufgaben zu meistern und die so positive Entwicklung unserer beiden Ortsteile weiter voran zu treiben.

In der Gemeinderatssitzung Ende Juli haben wir einen ganz wichtigen Beschluss gefasst. Wir konnten nach langem Warten endlich die Bauleistungen für den Breitbandausbau vergeben. Dass es am Ende nun sogar eine Firma aus unserer Gemeinde ist, freut mich umso mehr. Auch das zeigt, wie stark unser Ort ist. Sobald wir die endgültige Fördermittelzusage erhalten haben, können wir starten. Ich werde Sie gern darüber informieren.

Sollten Sie Fragen zu unserer Gemeinde haben, freue ich mich auf Ihre Nachricht.

Ihr Bürgermeister
Sascha Thamm



Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29.07.2020

1. Beschlossen wurde die Annahme und Vermittlung folgender Geldspende:

Spender	Geldspende Betrag in €	Verwendungszweck:
Tillhon, Günter Hauptstraße 102 Neukirchen	100,00	Spende Lichterhaus

2. Der Gemeinderat beschloss, für das Jahr 2020 auf einen Gesamtbeschluss nach § 88b SächsGemO zu verzichten und stattdessen den Beteiligungsbericht nach § 99 Abs. 2 und 3 SächsGemO beizubehalten und die Anteile an verbundenen Unternehmen auch weiterhin in der Bilanz auszuweisen.
3. Aus den vorliegenden Darlehensangeboten wurde die Umschuldung eines Kommunaldarlehens in Höhe von 496.800,00 € an die Deutsche Kreditbank beschlossen.
4. Auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung 2019 für die Kindertageseinrichtungen wurde die Beibehaltung der Elternbeiträge in allen Bereichen (Krippe, Kindergarten und Hort) in gleicher Weise wie im Vorjahr festgelegt. (s. Seite 4)
5. Das städtebauliche Sanierungsverfahren wurde 1990 mit Voruntersuchungen und weiterführend 1993 mit Festlegungen zu Grenzen des Sanierungsgebietes beschlossen. Die Ziele und Zwecke der Sanierung wurden mehrheitlich erreicht. Daher wurde der Aufhebungssatzung zur Sanierungssatzung Neukirchen „Ortskern“ vom 07.04.1993 zugestimmt. (s. Seite 5)
6. Folgende Vergaben zu Bauleistungen wurden beschlossen:
- Ersatzneubau Einfriedung / Zaun Grundschule Adorf, Adorfer Hauptstraße 108 an die Fa. Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH zum Bruttoangebotspreis von 44.251,10 €
- Instandhaltung/ Ersatzneubau der Abstützung Ahornweg im OT Adorf an die Fa. Techno Farm& Service GmbH zum Bruttoangebotspreis von 29.085,61 €
- Errichtung eines flächendeckenden, passiven FTTB-Breitband-Netzes im Gebiet der Gemeinde Neukirchen vorbehaltlich der Zusage der abschließenden Höhe der Fördermittel durch die Fördermittelgeber und dem Vorliegen der Zuwendungsbescheide an die F. Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH zum Preis von 11.787.108,31 €
7. Der Gemeinderat behandelte die Bedenken und Anregen zum Entwurf zur Aufhebung der Satzung des Bebauungsplanes „Dorfgebiet Leukersdorfer Straße“ und beschloss die Aufhebung des Bebauungsplanes (Teil A) und dem Textteil (Teil B) in der Fassung vom 27.07.2020 als Satzung. Die Begründung mit Umweltbericht wurde gebilligt.
8. Einvernehmen wurde zu folgendem Bauantrag erzielt:
Errichtung eines Einfamilienhauses, Lorenzstraße, Flurstück Nr. 36/62
Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes:
- Dachneigung 38° statt 40 - 45°
- Dachfarbe anthrazit statt rot oder braun
- geänderte Firstrichtung
- Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen
- EFH statt MFH
- Geschossigkeit 1 + D
9. Zugestimmt wurde dem Antrag auf Zuschuss zu einem Pflegeschnitt für eine Linde, Am Pfarrstück 3.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, d. 26.08.2020 um 19.00 Uhr statt.

Sascha Thamm
Bürgermeister

Corona-Helferkreis

Es besteht weiterhin der Helferkreis aufgrund der Corona-Pandemie.

Gern können Sie Ihre Anfragen telefonisch oder per Mail an die Gemeinde unter der Telefonnummer **0371 / 27 10 235** oder **27 10 243** sowie an gemeinsam@neukirchen-erzgebirge.de stellen.

Wir bitten darum, die Telefonnummern der Helfer untereinander nicht weiterzugeben!

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG für das Jahr 2019 der Gemeinde Neukirchen

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 Stunden in Euro	Kindergarten 9 Stunden in Euro	Hort 6 Stunden in Euro
erforderliche Personalkosten	892,22	371,76	200,75
erforderliche Sachkosten	175,24	73,02	39,43
erforderliche Personal- und Sachkosten	1067,46	444,78	240,18

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 Stunden-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden in Euro	Kindergarten 9 Stunden in Euro		Hort 6 Stunden in Euro
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	215,00	120,00	120,00	64,69
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	628,11	100,43	100,43	25,93

* SVJ = Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	5.769,22
Zinsen	-
Miete	719,17
Gesamt	6.488,38

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 Stunden in Euro	Kindergarten 9 Stunden in Euro	Hort 6 Stunden in Euro
Gesamtaufwendung je Platz und Monat	30,96	12,90	6,97

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 Stunden in Euro
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	613,50
Betrag zur Anerkennung der Förderleistungen (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	20,42
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) und Altersversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	44,68
= laufende Geldleistung	678,60
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	0,00
= Kosten für Kindertagespflege gesamt	678,60

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 Stunden in Euro
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	215,00
Gemeinde	218,84


Sascha Thamm
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neukirchen „Ortskern“

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. hat am 29.07.2020 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neukirchen „Ortskern“, welche mit Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. vom 07.04.1993 und Bekanntmachung am 04.11.1993 in Kraft getreten ist, beschlossen. Diese Satzung wird hiermit gemäß § 162 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird die Satzung rechtsverbindlich.

Jedermann kann die Satzung im Rathaus der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb., Hauptstraße 77, Finanzverwaltung, Zimmer 22 während der Sprechzeiten

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neukirchen „Ortskern“, mit Beschluss vom 07.04.1993, rechtsverbindlich in Kraft getreten am 04.11.1993.

Auf Grund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 09. März 2018 (SächsGVBl.S. 62) und § 162 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. in seiner Sitzung am 29.07.2020 folgende Satzung:

§ 1 Satzungenaufhebung

Die Satzung der Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Neukirchen „Ortskern“ vom 07.04.1993, in Kraft getreten am 04.11.1993, wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Neukirchen/Erzgeb., den 30.07.2020


 Sascha Thamm
 Bürgermeister



Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) werden

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gemäß § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat
oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Liebe Adorferinnen und Adorfer



Liebe Adorferinnen und Adorfer.

Im Amtsblatt August möchte ich Sie über einige Baumaßnahmen in unserem Ort unterrichten, wo mancher bestimmt sagen wird: werd aber Zeit.

Aber so einfach ist das manchmal nicht, auch wenn wir uns das alles schneller wünschen würden. Dem Ortschaftsrat geht es manchmal eben so.

Bei einer Ortsbegehung hatten wir festgestellt, dass der Ahornweg an der Klaffenbacher Straße so langsam in das Nachbargrundstück abwandert. Der Grund liegt hier im Einbau von Holzstämmen zur Straßenböschungsbefestigung zum Nachbargrundstück, da dieser Weg höher liegt.

Eine völlig ungeeignete Baumaßnahme, aber zur damaligen Zeit musste eben alles schnell und billig sein. Vielleicht weil's auch der Ahornweg ist? Nun gut, hat ja auch rund 25 Jahre gehalten. Aber jetzt drohte uns dieser Ahornweg wegzurutschen, was man schon sehen kann. Jetzt fällt uns diese Bausünde förmlich auf die Füße. Die Adorfer Firma Techno Farm wird die Baumängel mit ordentlichen Betonelementen beseitigen.

Zum Schuljahrbeginn Anfang September wird, wie bekannt, die Grundschule mit der dritten und vierten Klassenstufe in unsere ehemalige Polytechnische Oberschule

einziehen. Im Inneren wird alles schön hergerichtet, nur die Umfassungsmauer vor der Schule ist nicht mehr auf der Höhe der Zeit. Oder sagen wir es mal klar und deutlich: dr Prassl steht kurz vorm eisterzn.

Ein richtiger Windstoß und die Säulen kippen um. Wir mussten hier ganz einfach etwas unternehmen. Natürlich können wir diese Mauer nicht wieder so errichten wie sie bisher war. Sicherheitsaspekte sprechen hier klar dagegen. Der gefundene Kompromiss hat uns aber zufriedengestellt und für die bauausführende Firma Krause & Co. Hoch- Tief- und Anlagenbau GmbH ein nicht so weiter Arbeitsweg. Im Herbst werden natürlich auch wieder unsere Rotdornbäume gepflanzt. Für viele Adorfer waren es historische Bäume. Daran wuchsen immer die Schultüten zur Einschulung. Daran glaubt heute kein Schulkind mehr. Aber schaut an der Straßenbeleuchtung vor der Schule auch mal nach oben. Hier hat unser Bauhof Blumenampeln angebracht. Eine schöne Idee mit einem Anstoß vom Ortschaftsrat. Warum soll es so etwas nur in Neukirchen geben?

Im letzten Amtsblatt hatte ich Ihnen schon zu den Straßenbäumen an der Jahnsdorfer Straße berichtet. Wir haben uns für Sommerlinden und Ebereschen, gemeinhin als Vuglbeerbaum bekannt, entschieden. Diese werden im Wechsel links Richtung Jahnsdorf gepflanzt. Auf der rechten Seite werden, zur Trennung zwischen Rad- bzw. Gehweg zur Straße, Hundsrosen in rosa-weißer Blüte eingebracht. Sie ist unverwüßlich und wird durch die Hagebutten auch ein Blickfang.

Die Baufirma und die Gemeinde, also wir als Bauträger, hatten in den letzten Wochen mit paar Widrigkeiten zu kämpfen. Erstens tauchte ein Kabel aus der Anfangszeit der Elektrifizierung in Adorf, noch unter König Friedrich August III von Sachsen, auf. Sicherlich damals modern doch heute

Sondermüll und nur unter Schutzausrüstungsentsorgbar.

Wer aber denkt, dass es heute keine Probleme mit modernen Kabeln gibt, ist auf dem Holzweg. Eine Firma die sich auf die Fahne geschrieben hat die Kommunikationsprobleme in Deutschland zu beseitigen und damit auch noch Werbung macht, ist selbst kaum erreichbar.

Manchmal fühlt man sich im falschen Film. In der Zwischenzeit wurden aber alle Nebenarbeiten, wie z.B. Überfahrten zu den Feldern und Regenwasserableitungen, abgearbeitet. Ab jetzt beginnt der Aufbau für die Fahrbahnen.

Angesprochen wurde ich in der letzten Zeit immer wieder, ob es möglich ist einen Kinderspielplatz im Bereich Siedlung und Theodor-Körner-Straße zu errichten. Leider ist hier kein kommunales Grundstück mehr vorhanden. Ich muss Sie als Eltern auf die Spielplätze an der Schule und im Bereich Klaffenbacher Straße / Veilchenweg verweisen. So leid es uns tut. Übrigens wird am Spielplatz an der Schule demnächst noch eine Kletterwand gesetzt. Das Budget des Ortschaftsrates hat diese Wand möglich gemacht. Es wird nicht die Eiger-Nordwand sein aber hoffentlich rege angenommen.

Der Ortschaftsrat wünscht Ihnen noch einen schönen Urlaub, sofern er noch vor ihnen liegt. Alle Anderen können wir nur auf die Zukunft verweisen. Dort wird es bestimmt auch wieder schön.

Bleiben Sie weiter hin neugierig für und auf unseren Ort.

Ihr Ortsvorsteher Bernd Bochmann

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **17.08.2020** statt. Den Ort entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Ortstafeln.

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten

Polizeihauptmeister Lothar Schreier führt an folgenden Tagen Bürgersprechstunden durch:

27.08.20	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage
03.09.20	16.00 - 18.00 Uhr	im Rathaus Neukirchen	Zimmer 10
10.09.20	16.00 - 18.00 Uhr	im Haus der Vereine Adorf	1. Etage

Für dringende Belange können Sie sich telefonisch unter der Rufnummer **03721 / 26 39 813** oder **0174 / 18 56 464** mit Herrn Schreier in Verbindung setzen.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. als „Tor zum Erzgebirge“ gelegen am Rande von Chemnitz ist eine infrastrukturell sehr gut angebundene Gemeinde mit dem Ortsteil Adorf und knapp 7.000 Einwohnern. Mit allen Bildungsangeboten (Kitas, Grund- und Oberschule sowie Jugendeinrichtung), Angeboten der Nahversorgung, der medizinischen Grundversorgung und einem breiten Freizeitangebot sowie einem aktiven Vereinsleben sind wir Ihr attraktiver neuer Lebensmittelpunkt.

Wir suchen ab **01.01.2021** zur Verstärkung unserer **Gemeindeverwaltung** einen

Sachbearbeiter Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)

Sie sind im Wesentlichen für die Buchung der Geschäftsvorfälle nach den Regeln des Neuen Kommunalen Haushalts-, Kassen-, und Rechnungswesens (Doppik) in der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. verantwortlich

Das Aufgabengebiet umfasst im Einzelnen:

- Führen des Rechnungseingangsbuches
- Prüfung und Vorkontierung von eingehenden und ausgehenden Rechnungen
- Buchung von Forderungen und Verbindlichkeiten einschließlich Wertberichtigung
- Buchung der laufenden zahlungswirksamen und nichtzahlungswirksamen sowie der ergebniswirksamen und nichtergebniswirksamen Verwaltungsvorfälle
- Buchhalterische Umsetzung der Ergebnisse der Inventur
- Bereitstellung von Daten für Controlling, Berichtswesen, Finanzstatistik usw.
- Mitwirkung bei der Erstellung der Vor- und Umsatzsteuererklärung
- Vorbereitung der Einführung § 2b UStG in der Kommune
- Mitwirkung beim Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung
- Mitwirkung beim Jahresabschluss
- Vertretung innerhalb des Fachbereichs.

Die genaue Abgrenzung der Aufgabenbereiche bzw. die Übertragung anderer/weiterer, gleichwertiger Aufgaben behalten wir uns vor.

Das Aufgabengebiet erfordert

- erfolgreicher Abschluss als Verwaltungsfachangestellte(r) bzw. Angestelltenlehrgang I oder vergleichbarer gleichwertiger Abschluss
- Berufserfahrung im Rechnungswesen, idealerweise in der kommunalen/öffentlichen Buchhaltung
- wünschenswert ist ein Weiterbildungsabschluss als Buchhalter kommunal
- umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse der aufgabenbezogenen Rechtsvorschriften (öffentliches Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) sowie praktische Berufserfahrungen im Aufgabengebiet
- Grundkenntnisse in der Anlagenbuchhaltung
- sicherer Umgang mit IT-Technik (Hard- und Software), im Idealfall Anwendungserfahrungen bei der eingesetzten Software H&H ProDoppik
- die Fähigkeit zu selbständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten wird vorausgesetzt
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- sicheres Auftreten und sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Team- und Konfliktfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sozialkompetenz und Empathie sowie Loyalität und Diskretion
- ein Herz für unsere Gemeinde

Das bieten wir Ihnen:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit
- unbefristete Teilzeitstelle (30 Std./Woche) mit einer tarif- und anforderungsgerechten Vergütung nach TVöD, Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) und übliche Tarif- und Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Männer, Frauen und Divers geeignet.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber ist Beschäftigte/Beschäftigter der Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb. und dem Bürgermeister unterstellt. Ihre aussagefähigen und vollständigen **Bewerbungsunterlagen** richten Sie bitte bis zum **04.09.2020** schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Neukirchen/Erzgeb.

Herrn Bürgermeister Sascha Thamm

Hauptstraße 77

09221 Neukirchen/Erzgeb.

oder per Mail an: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

(Bitte Bewerbungen per Email nur im pdf-Format - Bewerbungen mit anderen Dateiformaten, wie z. B. Word- oder Bilddateien werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.)

Eingangsbestätigungen erfolgen nicht. Unvollständige bzw. nicht aussagefähige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Die zum Vorstellungsgespräch ausgewählten Bewerberinnen/Bewerber erhalten kurzfristig und vorzugsweise per Mail eine entsprechende Einladung. Bitte geben Sie dafür unbedingt eine E-Mailadresse an. Mit Einstellung wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses ohne Eintragung vorausgesetzt. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein geeigneter adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungen von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Wir weisen darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Etwaige im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten werden nicht übernommen.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt

Ab 12.08.2020 hat das Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt wieder im regulären Betrieb geöffnet, dass heißt, es ist keine vorherige Terminvereinbarung erforderlich:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Jeden 1. Samstag im Monat nur nach vorheriger Terminvereinbarung!

Bitte beachten Sie beim Besuch unbedingt folgendes:

- Nutzen Sie bitte den **Außenbereich als Wartezone**.
- Im Vorraum darf sich nur 1 Person bzw. 1 Familienstand wartend aufhalten.
- Halten Sie ausreichend **Abstand** (mind. 1,5 m) untereinander - auch im Freien.
- **Vermeiden** Sie **Begegnungsverkehr** und **Warteschlangen**.
- Schränken Sie Ihren **Aufenthalt** auf das **Nötigste** ein.
- Tragen Sie eine **Mund-Nasen-Bedeckung**, sofern **erforderlich** und **in eigener Verantwortung**.
- Nutzen Sie die vorhandenen **Desinfektionsmöglichkeiten**.
- Halten Sie die allgemeinen **Hygieneregeln** ein, insbesondere **Nies- und Hustenetikette**.

Informationen und Veranstaltungen der Bibliothek



Öffnungszeiten Bibliothek

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr

Betreten der Bibliothek gemäß der Corona-Schutzverordnung!

Tel. 0371 / 27 10 236

E-mail:

a.rombach@neukirchen-erzgebirge.de



[www.facebook.com/
Gemeindebibliothek
Neukirchen](https://www.facebook.com/GemeindebibliothekNeukirchen)

FERIENAKTION „SEI EIN KÜNSTLER“

am 14.08.2020 von 10.00 - 14.00 Uhr
& 17.08.2020 von 13.00 - 17.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek
Neukirchen/Erzgeb.



Erster Kunst-Tag in der Bibliothek für alle Kinder ab der 4. Klasse.

Keine Ideen in den Ferien? Die Längeweile durch Corona ist groß? Ihr seid kreativ und könnt nach Anleitung arbeiten? Dann wird ein wunderbares, gleiches

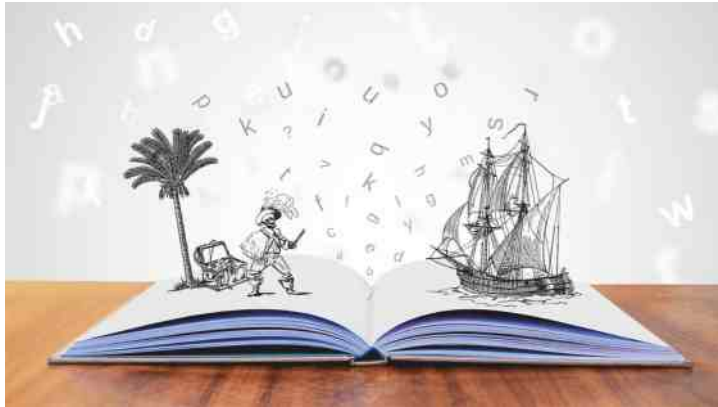
Bild für alle, nur in verschiedenen Farben, herauskommen. Erschafft euer eigenes Kunstwerk nach Anleitung von Anne Rombach.

Durch Corona-Schutzmaßnahmen können nur 6 Kinder für diese Tage angemel-

det werden. Also schnell sein lohnt sich.

Sämtliches Material und Schürzen werden gestellt. Mit Knabbereien und jeder Menge Spaß.

Nur mit Voranmeldung und Eintritt: 5 Euro



FERIENAKTION BILDERBUCHKINO „HER MIT DEN GEFAHREN!“

am 19.08.2020 von 11.00 bis 12.00 Uhr
in der Gemeindebibliothek
Neukirchen/Erzgeb.

Filou ist nicht allein mit seiner Sehnsucht nach Abenteuern. Seine kleine Schwester Anouk steht dem mutigen Hasenbruder in nichts nach. Als eines Morgens ihr Bettchen leer ist, beginnt für Filou eine spannende Suche und

gleichzeitig eine abenteuerliche Reise durch den Wald ...

Ein gereimtes Bilderbuchkino (DIA-Geschichte) mit viel Witz und Überraschungen. Über Mut und Übermut, aber

besonders über Selbstvertrauen und eine Familie, die zusammenhält.

Für alle die gern zuhören ab 3 Jahren. Bitte mit Voranmeldung. Kostenfrei.

„Warum ich?“

Abendlesung im September von einer Neukirchen´er Autorin Lilly Joelle Rosse in der Gemeindebibliothek Neukirchen/Erzgeb.



Ein sehr ernstes und interessantes Thema, das die junge Autorin hier anspricht. Eine Geschichte über Mobbing. Gefühlsvoll, dramatisch und herzerreißend.

Genauerer Termin und Eintritt wird noch bekanntgegeben.

Durch die Corona-Schutzmaßnahmen können nur 25 Zuhörer in der Bibliothek für diesen Tag zugelassen werden. Schnell sein lohnt sich!

Verkehrshelfer für unsere Grundschüler gesucht

In den letzten Jahren wurden unsere Grundschüler, die für den Schulweg den Schulbus nutzen, auf dem Weg zu den Haltepunkten durch Verkehrshelfer unterstützt. Diese Maßnahmen wurden durch das Verkehrszentrum Stollberger Land e.V., als gemeinnütziger Verein, in Absprache mit der Gemeinde Neukirchen organisiert und durchgeführt. Leider wird es immer schwieriger geeignetes Personal für diese Tätigkeit zu finden. Deshalb ergeht an dieser Stelle unser Aufruf an alle Neukirchner, insbesondere an die, die vielleicht ihr Arbeitsleben schon hinter sich gelassen haben, sich noch fit fühlen und gern noch etwas Verantwortungsvolles tun wollen.

Unterstützen Sie unsere Kinder und tragen Sie durch Ihren Einsatz dazu bei, dass die Verkehrssicherheit auf dem Schulweg für unsere Kinder erhöht wird. Für den ehrenamtlichen Einsatz als Verkehrshelfer wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt, die notwendige Ausbildung erfolgt über das Verkehrszentrum Stollberger Land e.V.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte unter der Rufnummer **0371 / 27 10 214** oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Zimmer Nr. 2 bei Frau Vogelsang.

Bevölkerungsstatistik Stand Juni 2020

	Neukirchen	Adorf	Gesamtgemeinde
Stand 01.06.20	5.329	1.650	6.979
Geburten	2	0	2
Sterbefälle	-2	-1	-3
Zuzüge	17	3	20
Wegzüge	-17	-4	-21
Stand 30.06.20	5.329	1.648	6.977



zum 70. Geburtstag

am 5. August an
Birgitt Barthel

zum 75. Geburtstag

am 24. August an
Matthias-Michael Graubner

zum 80. Geburtstag

am 19. August an
Wilfried Wondra

zum 85. Geburtstag

am 12. August an
Renate Martin

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo von Wenckstern und telefonisch unter 0371 / 47 52 134 erreichbar.

Die Postadresse lautet:
**Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77 09221 Neukirchen**

Telefon-seelsorge:



anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

inetz Ein Unternehmen von eins
Neue Telefonnummern für technische Störungen
am **Gasnetz**
Erdgas - Chemnitz und Südsachsen
0800 1111 489 20

RZV Regionaler Zweckverband
Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau
Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Tel.: 03763/405 405
www.rzv-glauchau.de

Die Gemeinde Neukirchen gratuliert
den Eltern zur Geburt ihres Kindes!



Sophie Franziska
Gawantka
geboren am
20.06.2020

Eltern: Franziska und Matthias Gawantka,
Neukirchen



Selina Merkel
geboren am
17.07.2020

Eltern: Nicole und
Tommy Merkel,
Neukirchen

Gratulation zum
EHEJUBILÄUM



zum 50. Hochzeitstag

am 29. August
Renate & Dietmar Thoß

APFELSAFT PROJEKT 2020

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns wieder mit vielen, vielen Apfelspenden unterstützen!!!



vom 14.09. bis 18.09.2020



EINLADUNG FÜR DEN 18. SEPTEMBER 2020

... zum Schauen,
Staunen & Verweilen



Von 09.00 bis 14.00 Uhr können die Kinder aus unseren Einrichtungen die **mobile Saftpresse** auf dem Festplatz hinter dem Rathaus in AKTION erleben und mitmachen.

... „Apfel-Café“
oder „Café to go“



Von 14.00 bis 16.00 Uhr laden wir Sie recht herzlich auf unsere „Apfelkuchenstraße“ ein. Dort gibt es eine große Auswahl an **Apfelkuchen, Apfelkexen und Apfelmuffins**.

PARTY???



Ob und in welchem Rahmen ein kleines Fest stattfinden kann, lesen Sie bitte im nächsten Amtsblatt.



Beste Apfelgrüße aus dem Kindergarten!



Abschluss im Kindergartenjahr

Eine erlebnisreiche Woche im Wald und damit ein schöner Abschluss im Kindergartenjahr, hatten die Eulen- und Igelkinder aus dem Adorfer Kindergarten Friedrich Fröbel.

Schon vor Beginn unserer geplanten Woche haben wir uns ein schönes Plätzchen im Wald ausgesucht.

Mit gut gefüllten Brotdosen im Rucksack und schwer beladenen Bollerwagen mit Sitzkissen, Getränken, Planen... zogen wir eine Woche lang morgens in den Wald. Auch vor Regen machten wir nicht Halt und so half uns eine Plane als Schutz vor Nässe. Mit Stöcken und anderen Materialien die im Wald zu finden waren, bauten wir einen Eingang zu un-



rem Waldstück, sowie ein Sofa für unser tägliches Frühstück.

Beim Abseilen, auf Bäume klettern und Waldwichtel schnitzen, konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Nicht nur im Wald, sondern auch auf dem Weg dorthin, lernten die Kinder vieles über die Natur kennen. Als Belohnung für diese Woche bekam jedes Kind ein Walddiplom.

Zwei besondere Highlights waren außerdem ein geraubter Schatz der Waldwichtel und leckeres Pizzaessen, welches uns die Eltern in den Wald brachten. Auf schöne Tage blicken zurück.

Stefanie (Erzieherin für Natur- und Waldpädagogik) sowie Nadin und Manuela

Wiesenzwerge

Kaum zu glauben, wie schnell doch die Zeit vergeht. Im Sommer 2018 begann die Eingewöhnungszeit in der „Bienen- und Grashüpfergruppe“. Viel ist seit dem passiert. Die „kleinen“ Krippenkinder sind jetzt die „Großen“ und so heißt es nun Abschied nehmen von den Wiesenzwerge. Nach der Schließzeit wartet dann der Kindergarten „Pünktchen“.

Die „Grashüpfer“ freuten sich am Abschiedstag über Post von „Captain Blaubär“. Dieser schrieb über einen geheimen Schatz, der in den Tiefen des Sandkastens versteckt war. Mit strahlenden

Augen suchten alle fleißig und sollten auch belohnt werden. Es warteten zwei bunt gefüllte Kisten auf die Kinder. Die Freude darüber war riesengroß.

Zum krönenden Abschluss gab es für alle noch ein leckeres Eis.

Zur Erinnerung an die Zeit bei den „Grashüpfern“ erhielt jedes Kind ein Abschiedsgeschenk in Form eines Foto-puzzles aller Kinder und Erzieherinnen der Gruppe.

Die „Bienen-Abschiedsfeier“ läuteten

feiern Abschied

wir mit einem reichlichen und bunten Frühstücksbuffet ein. Die Eltern unterstützten uns hierfür tatkräftig in der Küche und bereiteten allerhand Leckerereien zu. Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt und sie langten ordentlich zu.

Im Anschluss packten wir symbolisch einen großen Koffer, welcher uns nach der Sommerpause mit in den Kindergarten „Pünktchen“ begleiten soll. Als kleines Andenken an die Krippenzeit überreichten die Erzieher den Kindern ein Spiel mit Memory-Karten, auf denen Fotos aus der Zeit bei den „Wiesenzwerge“ zu sehen sind. Die Kinder sind nun gut gerüstet für ihren nächsten großen Schritt - die Kindergartenzeit.

Wir danken allen Familien für die tolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und vor allem viel Freude im „Pünktchen“.

Das Wiesenzwerge-Team.



Bild links: Grashüpfer
Bild rechts: Bienen „Tschüss, Wiesenzwerge“

Unsere Abschlussfeier

Am 14. und 15. Juli 2020 ließen wir Viertklässler unsere großen Abschiedspartys steigen. Unsere Erzieher hatten im Naturgarten des Kindergartens einige Überraschungen für uns vorbereitet.

Als erstes Highlight durften wir unsere selbstgebastelten „Osterkörbchen“ suchen. Darin fanden wir neben Süßigkeiten unsere Abschiedsgeschenke. Jetzt können wir unsere Fahrräder mit bunten Speichenlichtern aufpeppen.

Zur großen Freude Aller gab es anschließend Pizza, selbstgebackenes Stockbrot und Marshmallows. Frau Oehler und Frau Sablotzky brachten mit einigen von uns ein lustiges Theaterstück auf die Bühne und Frau Pauksch spielte Gitarre und sang mit uns. Da lauschten sogar die Nachbarn und klatschten Beifall.

Leider ging dieser rundum gelungene Abend viel zu schnell vorbei und es hieß für uns von Schule und Hort Abschied zu nehmen. Da mischte sich unter die Vorfreude auf unsere neuen Schulen schon mal die eine oder andere Abschiedsträne.

Doch unsere Erinnerungen an die letzten vier Jahre im Hort werden uns bleiben. Danke an Alle, die in dieser Zeit immer für uns da waren.

Die Kinder der beiden Hortgruppen der 4. Klassen.



In den „Neukirchener Heimatblättern“ des HGV Neukirchen geblättert

Die Geschichte der

SCHANKSTÄTTEN IN NEUKIRCHEN

Teil 3 von 4



Heimat- und
Geschichtsverein
Neukirchen e.V.



Blick auf das ehemalige Restaurant Volkshaus

Jürgen Beyer hat in einem Beitrag verteilt über drei Ausgaben der Neukirchener Heimatblätter aus der Geschichte der Neukirchener Gaststätten berichtet. Im Amtsblatt werden diese Beiträge gekürzt auf vier Ausgaben verteilt.

Restaurant zur Post - Das Volkshaus Chemnitzer Str. 11

Man nimmt an, dass das Grundstück Chemnitzer Straße 11 zwischen 1845 und 1855 bebaut wurde. Am 1. Oktober 1854 eröffnete in diesem Gebäude eine Postexpedition, und nach kurzfristiger Verlagerung im Januar 1867 wieder in diesem Haus. Urkundlich wurde der „Postschänk“ Karl Gottlob Drechsler allerdings erstmalig schon 1862 in einem Protokoll des Gemeinderates erwähnt. 1883 erhielt Frau Friederike Wilhelmine Eckert die Erlaubnis zum Betrieb dieser Schankwirtschaft. In der Zeit bis 1900 wurden ein Saal angebaut und eine Kegelbahn errichtet. Im Jahre 1909 bestand die Gaststätte aus dem Saal, der Kegelbahn und drei Schankstuben. Im März 1920 erhält der Verein „Volkshaus e.G.m.b.H.“ die Schankkonzession. Das Volkshaus galt als eine der Sozialdemokratie nahestehende Gaststätte. 1941 wurde die Firma Steudten Eigentümer dieses Grundstücks. Sie brachte dort Zwangsarbeitern aus Belgien, Frankreich und der Tschechoslowakei unter. Nach dem Krieg übernahm im September 1945 die Gemeinde dieses Grundstück. Im Erdgeschoss fand hier kurzzeitig Neukirchens Kindergarten sein zu

Hause. Später erwarb die Firma Carl Friedrich Abstoß das Haus. Der ehemalige Saal wurde Produktionsstätte, das Vorderhaus Wohngebäude.

Nach mehrmonatigen Umbauarbeiten eröffnete hier am 1. Mai 2009 das griechische Restaurant „Volkshaus - Alter Grieche“.

Gaststätte Schlossschänke - Bahnhofstr. 26



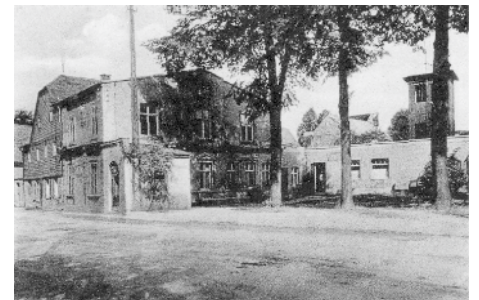
Diese Gaststätte ist die einzige Neukirchner Gaststätte, die von den alten „Schankstuben“ bis heute überdauert hat. Schon vor 1785 stand hier das Künzelmansche Haus. 1830 ist im Hufenregister als Eigentümer der Herrenmühlenbesitzer Carl Gottlob Helbig, eingetragen, 1839 die Baustelle von Christliebe Helbig, der Müllerin. 1841 und 1846 war Johann Gottlob Schüppel der Eigentümer. Steffen Kreher, der jetzige Besitzer und Gastwirt, fand Unterlagen, die einen Neubau um 1867 vermuten lassen. Im August 1879 erhielt Johann Gottlob Hensel die Erlaubnis zum Bier- und Branntweinausschank. Nach seinem Tod wurde

seiner Frau diese Erlaubnis zugesprochen. 1890 war hier August Friedrich Krebs Gastwirt.

Im Jahr 1957 wurde Erich Kreher Eigentümer dieser Gaststätte. Bis zu diesem Zeitpunkt gab es noch viele Wirte, so z. B. Otto Türk, Heinrich Meyer, Arno Baier usw. Kreher kaufte die Gaststätte von Max Kirbach. Für Erich Kreher war es nach dem Lindengarten und dem Sängerkreis die dritte Gaststätte. Im Februar des Jahres 1972 übernahm sein Sohn Günter Kreher die Gaststätte. Nach seinem Tod wurde im Jahre 1975 Annett Arnold die Pächterin.

Nach der Wende und nach Ablauf des Pachtvertrags mit Familie Arnold im Jahre 1993, entschied sich Steffen Kreher, der Enkel des legendären Gastwirts Erich Kreher, die Schlossschänke wieder selbst zu bewirtschaften.

Gaststätte Börse - Hauptstraße 46



Die Bebauung muss in der Zeit zwischen 1785 (zu diesem Zeitpunkt war im Brandkataster noch nicht von einer Bebauung die Rede) und 1840 erfolgt sein. 1840 besaß der Häusler Christian Gottlob Sonntag hier ein Haus. 1886 bat der Leukersdorfer Wilhelm Hübner die Amtshauptmannschaft, das von ihm erworbene Anwesen weiterhin als Restauration mit Bier- und Branntweinausschank fortsetzen zu dürfen, „**wie bisher von Herrn Alrich betrieben**“.

In einem Schreiben der Gemeinde an die Amtshauptmannschaft von 1896, mit dem Antrag, die Schankeraubnis auch auf den Garten auszudehnen, wurde darauf hingewiesen, dass die Schankwirtschaft seit 26 Jahren bestehe und zu den schönsten in Neukirchen gehöre. Außerdem fanden die Sitzungen des Kirchenvorstandes und mehrerer Vereine hier statt. Der Garten würde von der Feuerwehr zu Übungszwecken genutzt. Die Nutzung durch die Feuerwehr kann man auch auf alten Postkarten erkennen, auf denen man den Steigerturm erkennen kann. Der alte Pferdestall wurde 1912 an den Fotografen Otto Kühn verkauft. Im Jahre 1925 wurden eine Kegelstube und 2 Kegelbahnen neu erbaut. 1930 er-

folgten der Anbau von 2 Garagen und die Aufstellung einer Benzinzapfstelle.

Letzter Gastwirt war Herbert Georgi, welcher diese Gaststätte von 1951 bis 1969 betrieb. Von da an bis 1972 betrieb Herbert Georgi Flaschenbierverkauf und betreute die Kegelbahn gastronomisch. Im Haus der Kegelbahn wirkten die Friseur Georgi und Rümmler. Später wurden die Räumlichkeiten von Schumacher Starke und vom Gartenbaubetrieb Ludwig als Blumenladen genutzt.

Die Gasträume dienten später verschiedenen Firmen als Gewerberäume.

Die Kegelbahn wurde bis nach der Wende von der Gemeinde Neukirchen betrieben und nach dem Bau der Kegelbahn in der Sporthalle Jahnstraße etwa 1994 geschlossen.

Gaststätte „Erholung“ - Hauptstraße 16



Erste Erwähnung fand dieses Grundstück im Jahre 1785, als sich hier das Wohnhaus des Häuslers Gottlieb Lemmel befand. Die erste Verbindung zu einer Gaststätte ist im Jahre 1875 vermerkt, als der Wirt Karl Gottlob Lieberwirth die Genehmigung zum Ausschank von Branntwein erhielt. 10 Jahre später wurde die Genehmigung zum Bier und Branntweinausschank Herrn Bernhardt Otto Schulz erteilt. Zusätzlich erhielt er die Erlaubnis zum Material- und Schnittwarenhandel. Bis 1896 wird die Gaststätte im Wohnhaus betrieben. In diesem Jahr wurde Frau Hulda Polster der Anbau einer Schankwirtschaft erlaubt. Den Namen „Erholung“ erhielt das Restaurant im Jahre 1926. Im Jahre 1928 erhält Theodor Arno Ludwig die Erlaubnis zum Betreiben der Gastwirtschaft. Vielen Neukirchenern dürfte der Wirt Rudi Funk noch in Erinnerung sein, der 1959 die Gaststätte samt Einzelhandelsgeschäft von Ludwig übernahm. Von Funk erhielt die Gaststätte im Volksmund u.a. auch den Namen „Funkturn“. Die Gaststätte wurde später von Gunter Held und ab 1987 von Konrad Beck betrieben. Die Familie Funk verkaufte das Gebäude im Jahre 1993 an eine Immobiliengesellschaft. Nach dem Abriss der Gaststätte erfolgte 2004 der Bau eines Eigenheimes auf diesem Grundstück.

Gaststätte „Am Naturgarten“ Stollberger Str. 33



Die Geschichte der Gaststätte „Am Naturgarten“ begann mit der Gründung des „Vereins für naturgemäße Lebens- und Heilweise“ im Jahre 1908. Im Jahre 1913 wurde Ernst Weißbach hier die Genehmigung zum Verkauf von „alkoholfreien Getränken und Esswaren“ erteilt. Der Standort dieser ersten Kantine soll das jetzt noch stehende, als Geräteschuppen des Gartenvereins „Am Naturpark“ genutzte Gebäude gewesen sein. Später wurde das Vereinsheim zu einer attraktiven Ausflugsgaststätte erweitert.

Auch nach dem 2. Weltkrieg blieb diese Gaststätte ein in der Umgebung sehr beliebtes Ausflugsort. Seit April 1955 war der vielen älteren Neukirchenern noch bekannte Gastwirt Gerhard Schindler Betreiber des Naturgartens. Am 16. Dezember 1955 brach in der Gaststätte aus ungeklärten Gründen Feuer aus und ließ das Gebäude bis auf die Grundmauern niederbrennen. Trotz intensiver Bemühungen war ein Wiederaufbau der Gaststätte nicht möglich. In der Folgezeit wurde die nur ca. 60 m entfernte Baracke, welche nach dem II. Weltkrieg als Pionierheim genutzt wurde, zur Gartenkantine umgebaut. 1986 übernahm der VEB Frischeierproduktion „Hans Beimler“ das Flurstück mit der Gaststätte. Die alte Baracke wurde weggerissen und die neue Gaststätte „Am Naturgarten“ erbaut. Diese moderne Gaststätte, die eine Kegelbahn besaß, wurde zur KIM Betriebsgaststätte. Eröffnung war im April 1987.

Nach der Wende wurde eine Grundstücksgesellschaft Eigentümer der Gaststätte. Die Pachtverhältnisse blieben erhalten. Von 1993 bis 2002, wurde hier das Chinarestaurant „Grüner Bambus“ betrieben. Ab 2002 an betrieb erneut die Familie Ziegner das Restaurant. Am 30.06.2013 wurde der Gaststättenbetrieb eingestellt. Bekannt war der Naturgarten früher durch die Vereinsfeste, die später als „Italienische Nacht“ bekannt wurden und viel Zulauf durch die Neukirchener Bürger hatten. In den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts fanden auf dem Gelände der Gaststätte auch Freiluftkinoveranstaltungen statt.

Gaststätte „Sängerheim“ - Hauptstr. 36



Die Gaststätte „Sängerheim“ befand sich im Gebäude Hauptstraße 36. Über diese Gaststätte ist aus alten Unterlagen recht wenig zu finden. Es fehlt sowohl die Bau- als auch die Konzessionsakte. Im Dezember 1885 erhielt Carl August Vieweg die Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft einschließlich des Ausschanks von Branntwein. 1924 wurde der Anbau einer Kegelbahn abgeschlossen. Der Pächter Herbert Richter übernahm 1939 diese Gaststätte. Er wurde zur Wehrmacht eingezogen und fiel im 2. Weltkrieg. Von der zweiten Hälfte des Jahres 1945 bis zum Februar 1957 war Erich Kreher Pächter. Er kaufte später die Gaststätte „Schlossschänke“. Mit dem Weggang Krehers wurde aus der Gaststätte ein HO Textilgeschäft. Nach der Verlagerung dieser Verkaufsstelle wurden die Räume zu Wohnungen umgebaut.

Gartenkantine „Frischer Wind“, heute Gartenanlage „Am Wiesenweg“

Die Gartenkantine wurde um etwa 1966 erbaut und wurde bis Mitte der 80iger Jahre bewirtschaftet. Die Öffnungszeiten waren auf das Wochenende beschränkt. Diese als öffentliche Gaststätte betriebene Gartenkantine wurde von den Kleingärtnern selbst bewirtschaftet.

Autor der drei Originalartikel:
Jürgen Beyer, Neukirchen-Adorf;
Bearbeitung für das Amtsblatt:
Dietmar Sommerfeld, Dresden

Die Hefte 7/2016 bis 9/2018 der „Neukirchener Heimatblätter“ können Sie direkt beim Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen beziehen.

**Die Weiterführung des Artikels lesen
Sie im nächsten Amtsblatt.**

Kirchliches Leben in Neukirchen und Adorf

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

16.08.	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
23.08.	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Neukirchen Sakramentsgottesdienst in Adorf mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl
30.08.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in Adorf
06.09.	10.30 Uhr	Festgottesdienst zur Kirmes in Neukirchen mit Vorstellung der Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl
	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst in Adorf
13.09.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen mit KV-Wahl Sakramentsgottesdienst mit KV-Wahl in Adorf
20.09.	09.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmation in Adorf

Zu den 10.00 Uhr Gottesdiensten findet immer parallel Kindergottesdienst statt.

Kontakt:

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Neuk.:

Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen

Pfarramt Tel.: (0371) 21 71 43

Friedhof Tel.: (0371) 21 71 13

Pfarramt / Friedhofsverwaltung Adorf:

Adorfer Hauptstr. 98

09221 Neukirchen (OT Adorf)

Tel.: (03721) 27 10 84

Öffnungszeiten im Pfarramt

Montag 9-11 Uhr

Dienstag 9-11 Uhr und
16-17 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr



Aufgrund der immer noch bestehenden Hygienevorschriften findet das nächste Treffen

am Mittwoch, 2. September um 19.00 Uhr wieder in der Kirche

statt. Dort ist genügend Platz, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Wir wollen Gott anbeten und um Segen für unseren Ort und die politischen, pädagogischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger zu bitten. Mit dem neuen Schuljahr sind viele neue Herausforderungen verbunden. Wir brauchen Geduld und Gottvertrauen, um die anstehenden Probleme anzugehen. Durch das Gebet werden zwar nicht alle Probleme gelöst, aber wir können Ängste überwinden.

Die Hinwendung zu Gott schafft Raum für neue Hoffnung.

Kontakt: Timo Füchtner
Daniel Bilz

Tel.: 0174 / 17 13 148
Tel.: 0371 / 23 62 98 04

Mail: cut.fuechtner@web.de
Mail: daniel.bilz@web.de

Kirmes in Neukirchen



Kirmes 2020 Neukirchen

5. und 6. September
(unter Vorbehalt)



Sonnabend – 05.09.2020

[19:30 Uhr]
in der Kirche Kinoabend „Green Book“

an der Kirche Neukirchen

Sonntag – 06.09.2020

[09:00 Uhr] Wettkrähen der Hähne mit dem Rassegeflügelzuchtverein 1875 Neukirchen/Erzgeb. e.V.

[10:30 Uhr] Festgottesdienst mit Pfarrer Daniel Bilz

[12:00 Uhr] Bierfissanstich mit Bürgermeister Sascha Thamm und Pfarrer Daniel Bilz, anschließend Mittagessen mit Ronny's Speiseflitzer

[ab 13:00 Uhr] Kaffee & Kuchen im Pfarrgelände, Weinstand vom Gasthaus „Alte Apotheke“

- Musikalische Unterhaltung mit **Mandy Bach und Breitenauer Musikanten**
- Schulchor der Grundschule
- Gelenauer Marionettenspiel
- Klettermobil und Spiele für Kleine und Große im gesamten Gelände

Sonderausstellung:
„Neukirchen in den 60iger/70iger Jahren“
des Heimat- und Geschichtsvereins Neukirchen
Ende ca. 18:00 Uhr



Veranstalter:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Neukirchen in
Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Neukirchen,
unterstützt durch den Bauhof der Gemeindeverwaltung
Neukirchen.

AN(GE)DACHT



Christine Dost

Landeskirchliche
Gemeinschaft Adorf

Endlich Urlaub...

Weit gefehlt, die Pandemie hat unser gewohntes Leben verändert. Von Normalität, im Blick auf unsere Urlaubsplanung, kann nicht die Rede sein:

Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz tragen und Hygieneregeln einhalten. Worte, die wir höchstens aus dem Krankenhaus kannten. Seit dem Frühjahr dieses Jahres gehören sie zu unserem Alltag.

Sie bedeuten Einschränkung und sind zugleich Schutz vor diesem unberechenbaren Virus. Mutlosigkeit, Hoffnungslosigkeit und auch Angst setzt sich fest. Aber den Wunsch nach Veränderung, mal raus kommen aus dem Alltagstrott, diese Sehnsucht haben wir alle.

In Situationen, bei welchen die Wogen über uns zusammenschlagen, da ist diese Sehnsucht besonders stark. Oft bleibt nur ein Traum zurück...

Woher kommt eigentlich das Wort Urlaub? Sprachgeschichtlich geht der Begriff auf das alt- und mittelhochdeutsche Substantiv *urloup* zurück und bedeutet Erlaubnis. Im Mittelalter erteilte der jeweilige Herrscher (Graf, Herzog, Ritter) die Erlaubnis, dass sich der Hofstaat aus dem Thronsaal entfernen durfte. Diese Geste nannte man damals „Urlaub“.

Das möchten wir ja auch heute auch noch - uns entfernen vom Arbeitsalltag, den stressigen Kollegen oder dem Chef, der Schule, der Einsamkeit. Die Aufzählung ließe sich fortsetzen.

Und so möchte ich Ihnen jetzt ein besonderes Urlaubsangebot vorstellen:

In der Bibel, im neuen Testament, schreibt der Evangelist Matthäus davon.

Er zitiert dabei Worte von Jesus Christus:



„Kommt alle her zur mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, ich will euch erfrischen und Ruhe schenken.“
(Matthäus 11, Vers 28)

Ich kann es nur empfehlen und dazu ermutigen. Probieren Sie dieses Angebot aus und sprechen Sie:

Jesus, hier bin ich. Ich möchte Ruhe finden, Klarheit und Hilfe für meine Lebenssituation - ich brauche dich, ich vertraue dir mein Leben an.

Das Besondere daran ist, Sie müssen dazu nicht erst verreisen.

Es geht jetzt und hier.

Es geht daheim in der Küche, im Stau, am Morgen vor der Arbeit...

Ihnen allen einen erfrischenden Urlaub!



Einladung zur 12. ortsgeschichtlichen Wanderung



Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. e.V.

Der Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. (VOH) lädt zur 12. ortsgeschichtlichen Wanderung ein.

„Meinersdorf - unser Nachbarort“

Samstag, den 19.09.2020 um 9.30 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Meinersdorf
 Fahrgemeinschaften nach
 Absprache starten 9.00 Uhr
 ab Gasthof Adorf

Parkmöglichkeiten hinter dem Rathaus;
 Mitfahrgemeinschaften nach Absprache.

Der Meinersdorfer Ortschronist führt uns vom Rathaus, über die Schule, Kirche, Am Skihang, ehemalige „Waldperle“, Waldstraße, Bahnhofstraße.

Die Wegstrecke beträgt ca. 3 km.
 Das Ende ist für ca. 12.45 Uhr geplant.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ihre Verbundenheit mit unserer erzgebirgischen Heimat und dem Verein für Orts- und Heimatgeschichte Adorf/Erzgeb. (VOH) findet Bestätigung.

Eventuelle Rückfragen unter:
 03721 / 24 201
i.A. R. Röbler



Jugendbegegnungsstätte „INSEL“
 Burkhardtsdorfer Straße 1
 09221 Neukirchen

Termine der INSEL Adorf im August

26.08.	17.30 Uhr	BERGFEST - INSEL
28.08.	19.00 Uhr	Sammel-JG - INSEL
täglich	17.45 - 18.05 Uhr	Abendgebet
montags	19.00 Uhr	Montagsgebet

E-Mail: esther@insel-adorf.de
 Web: www.ev-jugend-erz.de



03721 / 26 57 47

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

31.08.2020	19.00 Uhr	Tai Chi - Anfängerkurs, Stollberg, MPZ
01.09.2020	17.00 Uhr	Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
01.09.2020	18.30 Uhr	Spanisch - 06. Semester (Niveau A2) Reststunden, Stollberg, MPZ
01.09.2020	19.00 Uhr	Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
03.09.2020	15.30 Uhr	Nähkurs für Einsteiger, Stollberg, MPZ
03.09.2020	15.30 Uhr	Englisch - 28. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
03.09.2020	17.00 Uhr	Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
03.09.2020	17.10 Uhr	Englisch - 24. Semester für Senioren (Niveau A2), Stollberg, MPZ
03.09.2020	18.30 Uhr	Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Parkstr. 8, Dreifeldhalle, Hallenschiff 2
03.09.2020	19.00 Uhr	Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
03.09.2020	19.15 Uhr	Spanisch - 01. Semester (Niveau A1), Stollberg, MPZ
05.09.2020	09.00 Uhr	Fit für Kinder unter 3 - (Teil 2) - Kontakt u. Bindung als spezielle erzieherische Aufgabe, STL, MPZ
07.09.2020	10.00 Uhr	Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
07.09.2020	17.30 Uhr	Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine
07.09.2020	19.30 Uhr	Hatha Yoga, Neukirchen OT Adorf, Haus der Vereine

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



Glück auf, der Steiger kommt!

Unter dem Motto „Bergbautraditionen gemeinsam gestalten“ können seit etwa einem Jahr Bergbau-, Hütten-, Heimat- und Traditionsvereine wie auch bergmännische Musikvereine gezielte Unterstützung für ihre ehrenamtliche Arbeit erhalten. Insgesamt 8 sächsische LEADER-Regionen und der Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.

haben sich zum **Kooperationsprojekt „BERGGESCHREY“** zusammengeschlossen.

Im Rahmen dieses Projektes finden mehrere **Familientage** statt, um Jung und Alt, Klein und Groß für das Thema Bergbau zu begeistern. Insbesondere Kinder und Jugendliche können an diesen Tagen bergmännisches Brauchtum entdecken, bestaunen und hautnah erleben.

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge als Schauplatz **KohleBoom.** der 4. Sächsischen Landesausstellung und der Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V. laden gemeinsam mit den LEADER-Regionen des Erzgebirgskreises und der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. zum **Familientag „Berggeschrey“ am 3. Oktober 2020 von 10.00 - 18.00 Uhr** auf dem Gelände des Bergbaumuseums ein.

Tagesprogramm zum Familientag am 03.10.2020 im Bergbaumuseum:

ab 10.00 Uhr	Einlass	anschließend	Konzert des Jugendblasorchesters Bernsdorf e.V.
10.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung durch den Museumsleiter Herrn Färber und den Bürgermeister der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. Herrn Birkigt	15.00 Uhr	Familienerlebnisführung
anschließend	Theateraufführung URANIA Wissen macht Theater	16.00 Uhr	Höhenrettung vom Stahlförderturm
11.30 Uhr	Familienerlebnisführung	17.00 Uhr	„Abschluss-Highlight“ - Luftballons und lautes Berggeschrey
14.00 Uhr	Bergmännische Aufwartung jugendlicher Habiträger u. Bergmusikanten (in Vorbereitung)	Ganztägige Angebote:	
		<ul style="list-style-type: none"> - Spiele und buntes Treiben mit Kaspers Märchenstube - Papierschöpfen, Seilerei und mobile Schmiede - Grubenwasserrutsche, Zwergenschacht und Hüpfburg - Bergmannsbrot a.d. Holzbackofen vom Dorfverein Seifersdorf e.V. 	

Das Bergbaumuseum verfügt über ein umfangreiches Hygienekonzept. Damit wird sichergestellt, dass sämtliche erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen für eine solche Veranstaltung eingehalten werden.



Blutspenden bei DRK

Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben - DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender



Ein besonderer Schwerpunkt bei der DRK-Blutspende liegt auf der Gesundheitskontrolle für Blutspender. Unter anderem wird das Blut jeder Spende auf das Vorhandensein bestimmter Krankheitserreger untersucht (Hepatitis A, B, C, E; HI-Virus; Parvovirus B 19; West-Nil-Virus, CM-Viren). Außerdem wird das Spenderblut auf Antikörper gegen die Erreger der Geschlechtskrankheit Syphilis, HIV-Antikörper, Hepatitis B-Antikörper und Hepatitis C-Antikörper getestet.

Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können.

Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten).

Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blut spenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren**. Dies kann

über die Terminsuche auf der Website

www.blutspende-nordost.de

oder auch telefonisch über die **kostenlose Hotline 0800 11 949 11** erfolgen. Dort erhält man auch weitere Informationen zum Thema Blutspende.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Freitag, den 04.09.2020
von 15.30 - 18.30 Uhr
in der Oberschule Neukirchen, Hauptstr.56**

oder

**am Donnerstag, den 24.09.2020
von 15.30 - 18.30 Uhr
im Gasthof Adorf, Hauptstraße 74**

**Wir suchen dich als
Ehrenamtliche FamilienbegleiterIn
für Familien
mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen**



Das Ehrenamt bringt

Freude, sinnvolle Aufgabe, neue soziale Kontakte, Nutzung persönlicher Kompetenzen, Selbsterfahrung

Wer wir sind

Wir als ambulanter Kinderhospizdienst unterstützen Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus Plauen und Umgebung. Um Familien in ihrer schwierigen Lebenssituation begleiten zu können, bedarf es Begleitern, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihre Zeit einzubringen. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt bieten wir einen umfangreichen Befähigungskurs als ehrenamtlicher Familienbegleiter an, um danach die Familien im Leben, im Sterben und der Trauer begleiten zu können.

Ein neuer Kurs beginnt ab Januar 2021 in Plauen.

**Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf gibt es
für alle Interessierten hier:**

Ambulanter Kinderhospizdienst Westsachsen
Ansprechpartnerin: Frau Bayer
Mobil: 0173-3928641
oder anne.bayer@ekk-chemnitz.de

Informationsforum Hochwassereigenvorsorge

Dienstag, **10. November 2020** um **17.30 Uhr** im Bürgergarten Stollberg, kl. Saal

Fachprogramm:

- 17.30 Uhr Begrüßung
Christian Scheller, Regionalmanager
„Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“
- Vortrag Hochwassereigenvorsorge geht jeden an!
Das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen gibt Auskunft
Antje Lange, BDZ e.V.
- Vortrag Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendungsmöglichkeiten
Dr. Sebastian Golz, HTW Dresden

Im Anschluss an die Vorträge kurze Diskussionsrunde.

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Verantwortung für den Hochwasserschutz ist primär eine staatliche Aufgabe, doch für die Sicherung des Grund- und Gebäudeeigentums ist jeder Bürger selbst in der Pflicht (§ 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz).

Das Wissen um die Gefahren und die notwendige Vorsorge sind der beste Weg, sich und seinen Besitz zu schützen. Denn Naturgewalten wie Hochwasser, Überflutungen durch Starkregenereignisse oder Sturzfluten können jeden treffen.

Die Erfahrungen aus den Hochwasserereignissen der letzten Jahre zeigen, wie notwendig es ist, neben dem öffentlichen Hochwasserschutz vor allem das ganzheitliche Hochwasserisikomanagement weiter auszubauen, insbesondere die Eigenvorsorge.

Um für diese Aufgaben zu sensibilisieren, findet am

10. November 2020 von 17.30 bis 19.30 Uhr

eine Informationsveranstaltung für Bürger, private Bauherren und Gebäudeeigentümer statt.

Die LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020,“ unterstützt in Zusammenarbeit mit dem BDZ e.V. Leipzig die Kompetenzbildung zum Thema Hochwassereigenvorsorge in Sachsen.

Die Teilnahme am Bürgerforum ist kostenfrei. Eine verbindliche schriftliche Anmeldung ist jedoch zwingend erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmer auf Grund der gebotenen Abstandsregelungen auf 40 Plätze begrenzt ist. Bitte nutzen Sie dazu das Formular auf der nächsten Seite.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Posteingangs beim Regionalmanagement berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 30. Oktober 2020.

Veranstalter:

Regionalmanagement
Tor zum Erzgebirge - Vision 2020
Stollberger Str. 16
09385 Lugau

Tel.: 037295 905513

E-Mail: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Web: www.tor-zum-erzgebirge.de



TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Kooperationspartner:

BDZ e.V.

An der Luppe 2, 04178 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 / 44 22 979

Fax: +49 (0)341 / 44 21 748

Mail: info@bdz-hochwassereigenvorsorge.de



Verbindliche Anmeldung

Informationsforum der LEADER-Region
Tor zum Erzgebirge – Vision 2020
Hochwassereigenvorsorge

**Termin: Dienstag, 10. November 2020
17.30 Uhr**

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de

Post: Regionalmanagement „Tor zum
Erzgebirge – Vision 2020“
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau

Anmeldung bis 30. Oktober 2020

**Ort: Bürgergarten Stollberg
(kleiner Saal)
Hohensteiner Str. 16
09366 Stollberg**

Bitte vollständig ausfüllen und Hinweise zum
Datenschutz beachten*:

*Erklärungen zum Datenschutz und Hinweise hinsichtlich der Erhebung personenbezogener Daten (Information nach Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679 [Europäische Datenschutz-Grundverordnung])

Ich willige darin ein, dass meine personen- und betriebsbezogenen Daten von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und dem beauftragten Regionalmanagement verarbeitet und gespeichert werden und zur informativen Kontaktaufnahme sowie zur Erstellung von Statistiken und anonymisierten Auswertungen verwendet werden können.

Es ist mir bekannt, dass die Einwilligung in die Verarbeitung - insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung - der erhobenen Daten freiwillig ist, abhängig vom Zweck, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, diese ausschließlich im Rahmen der anzuwendenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen von befugten Mitarbeitern der LAG „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ und des beauftragten Regionalmanagements genutzt werden, die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit von mir widerrufen werden kann.

Teilnehmer: Name, Vorname

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Telefon-/Mobilnummer (**wichtig für Rückfragen!**)

Email-Adresse (**wichtig für Anmeldebestätigung!**)



DIE CORONA-WARN-APP:

MACHEN SIE MIT!

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



SO GELINGT DER DOWNLOAD



QR-Code scannen und direkt
zu Schritt 3 gelangen!

- 1.** Öffnen Sie den App Store oder Google Play.
- 2.** Suchen Sie nach der Corona-Warn-App.
- 3.** Installieren Sie die App auf Ihrem Smartphone und öffnen Sie diese anschließend.
- 4.** Folgen Sie den Anweisungen der App und aktivieren Sie die Risiko-Ermittlung. Für die Nutzung müssen Sie keinerlei Daten hinterlegen.
- 5.** Die Corona-Warn-App sollte Sie auf allen Wegen begleiten. Sie erkennt, wenn sich andere Nutzerinnen und Nutzer in Ihrer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt Sie, wenn sich eine dieser Personen nachweislich über die App als infiziert gemeldet hat.

Alle Informationen unter corona-warn-app.de

REPAIR CAFE

Kreativcafé ¿Kaputt?



Wegwerfen? Denkste!

Was macht man mit einem technischen Gerät, das nicht mehr funktioniert? Oder mit Omas Stehlampe, die nicht mehr leuchtet? Und was wird aus dem Lieblingspullover, bei dem schon wieder die Naht aufgegangen ist?

Komm zu uns ins **Kreativcafé ¿Kaputt?** - hier gibt es Hilfe zur Selbsthilfe für elektrische Geräte, Spielzeug, Möbel, Fahrräder, Kleidung und vieles mehr.

Die Idee dahinter:

In unserem Land werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wiederverwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert.

Kreativcafé ¿Kaputt? ändert das! Es findet ein wertvoller praktischer Wissensaustausch statt. Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht leichtfertig weggeworfen. Bei unseren Treffen bieten wir kompetente Hilfestellung durch Ehrenamtliche und wollen so gemeinsam kaputte Dinge reparieren.

Wir wollen einander auf Augenhöhe begegnen, uns gegenseitig inspirieren, kreativ miteinander werkeln und natürlich auch ein Tässchen Kaffee oder Tee miteinander trinken.

Im Mittelpunkt steht jedoch, dass das **Kreativcafé ¿Kaputt?** zeigen möchte, dass Reparieren auch viel Spaß macht und relativ einfach sein kann. Komm vorbei und versuche es selbst!

Wo und Wann: Samstag, den 17. Oktober 20 von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Ursprung

Adresse: Untere Dorfstraße 29, 09385 Lugau OT Ursprung

Kosten: wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten

Weitere Informationen unter www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt



ANZEIGE

SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH



SND - Sicherheitsnotruf
Deutschland GmbH
Bergstraße 30, 09661 Hainichen

Telefon: 0371 57388200

e-Mail: info@snd-sicherheitsnotruf.de



Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner
ist Herr Manfred Jäger.
Er informiert Sie
gerne über ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

NEUERÖFFNUNG

Pur aus der Natur!

Apfelsaft
Stübl

100 % Direktsaft aus eigenen Früchten
100 % naturbelassen

So einfach geht's zu Ihrem Apfelsaft

1. Telefonisch Termin vereinbaren
2. Ihr Obst bringen
3. Ihre Bag-in-Box abholen

www.apfelsaftstuebl.de

Schönauer Straße 51a · 09221 Neukirchen · 01525 / 89 27 372 · info@apfelsaftstuebl.de

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Für Sie vor Ort: Birgit Rost
Klaffenbacher Straße 66
09221 Neukirchen OT Adorf
Tel. **03721 31055**

E-mail: Birgit.Rost@vlh.de ■ Internet: www.vlh.de

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Praxis für Podologie D. Harke
medizinische Fußpflege

Chemnitzer Straße 4 • 09221 Neukirchen

Ab **01.09.2020** erfolgt eine **Teilverlegung** der Praxis in das Ärztehaus Fritz-Fritsche-Straße 18 nach Chemnitz.
Die **Praxis in Neukirchen bleibt** etwas verkleinert für Ihre Behandlung **weiterhin bestehen.**

Praxis Telefon: **0371 23 64 856**

Leben ist Bewegung...

Ludwig
Seit 1959
Orthopädie-Technik & Sanitätshaus

... Bewegung ist Leben

NEU
in Neukirchen:
durchgängig
Mo.-Fr.: 10 - 18 Uhr

Neukirchen, Hauptstr. 96, Tel.: 0371 / 2 78 08 74
Stollberg, Ernst-Thälmann-Str. 3, Tel.: 037296 / 9 27 970, Mo.-Fr.: 9-18, Sa.: 9-12 Uhr

Besuchen Sie uns auch in unserem **NEUEN WEB-SHOP** www.ot-ludwig.de

private Kleinanzeigen

WOHNUNGSVERKAUF NEUKIRCHEN:

Schöne 3-Raum-Wohnung auf der Bahnhofstraße zu verkaufen. Mit Blick auf das Wasserschloss Klaffenbach, 80m², modernisiert 2014, Bad mit Fenster (modernisiert 2018), EBK vorhanden, Balkon, Tiefgaragenstellplatz, bezugsfrei ca. ab Frühjahr/Sommer 2021, Preis VB: 110.000 €

Kontakt gern per WhatsApp: 01522 4160218 oder

enrico.hauptvogel@gmx.net

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

Wohnung 60 qm mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Kinderzimmer ab September zu vermieten.

Tel.: 0371 / 260 71 14 oder 0371 / 260 71 04

VERMIETUNG NEUKIRCHEN

2-Raum-Wohnung ruhige Lage, **64,4 qm**, saniert mit Stellplatz zu vermieten.

Tel.: 0174 / 90 99 928 oder 0371 / 21 71 20

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983 **Heimbürge - Bestattung**
WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

*Eine Stimme, die uns vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt ist Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Jahre.*

Allen, die meiner Frau und unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, die uns zu Ihrem Tode ihr Mitgefühl zeigten und ihr die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem Wege vielen DANK.



Ilona „Ille“ Wienhold
geb. Hielscher

* 17. August 1961

† 30. Juni 2020

Im Gedenken Michael Wienhold

Neukirchen, im August 2020

Highspeed

Bleiben Sie im Kontakt. Kein Problem mit **eins@home**.

Internet ab
9,99 Euro pro
Monat



eins
energie in sachsen

**Schnell sein lohnt sich:
Wir bringen Sie mit Highspeed auf die Datenautobahn.**

100 % Internet, null Aufwand, ganz bequem über Ihre Telefonleitung: mit dem VDSL-Anschluss von **eins**. Jetzt zugreifen und **eins@home** mit satten 250 Mbit/s zum Einstiegspreis von nur 9,99 Euro* pro Monat für die ersten sechs Monate der Vertragslaufzeit** sichern.

eins.de/VDSL

*Liebe Kunden, selbstverständlich geben wir die Senkung der Mehrwertsteuer an Sie weiter. Für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 31.12.2020 gilt ein verminderter Umsatzsteuersatz in der Höhe von 16 %. Der Steuersatz ist aus der Rechnung für den jeweiligen Zeitraum ersichtlich.
**24 Monate Mindestvertragslaufzeit

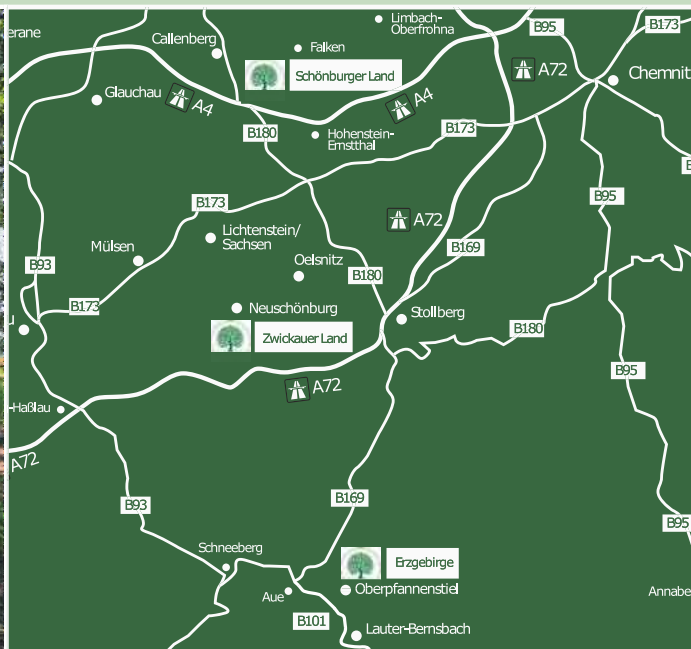
DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALDFRIEDHOF ERZGEBIRGE *in Lauter-Bernsbach*

WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND *in Callenberg*

WALDFRIEDHOF ZWICKAUER LAND *in Mülsen*



KONTAKT

Verwaltung Waldfriedhöfe
Rathausstraße 54
09337 Callenberg, Ortsteil Falken

TEL +49 3723 667 17 34
FAX +49 3723 667 17 35
Email: info@waldfriedhof-sachsen.de

FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr auf dem Waldfriedhof Erzgebirge

13. August 2020	03. September 2020
20. August 2020	10. September 2020
27. August 2020	17. September 2020
29. August 2020*	24. September 2020

*Die Führung an diesem Termin findet um 14 Uhr statt.

ANFAHRT

Die Einfahrt zum Waldfriedhof Erzgebirge erfolgt über die Auer Straße 102 in 08315 Lauter-Bernsbach im Ortsteil Oberpfannenstiel.

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.waldfriedhof-sachsen.de



Bestellen Sie Ihre Medikamente
nach Hause

bestellen



vor Ort
angeliefert



rundum
versorgt



**Einfach
und schnell!**

Egal ob Sie per E-Mail, Telefonat
oder über unsere App bestellen:

**Wir beliefern
Sie gern!**

**Täglich ab halb drei
kommen wir vorbei!***



*Wochenende ausgenommen

Code mit dem Handy scannen
und los geht's!

Ihr Team der Apotheke Neukirchen
Mo-Fr 8:00 - 18:30 Uhr • Sa 8:00 - 12:00 Uhr

**AM STERN APOTHEKE
NEUKIRCHEN**
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30
www.apotheke-neukirchen.de

OTTO-DESIGN 08/20

Reisen
in guter Gesellschaft



www.reisebuero-am-stern.de

Reisebüro Am Stern

Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Adventsreise nach Heidelberg

03. - 06. Dezember 2020

Kommen Sie mit uns ins weihnachtliche Heidelberg! Vom 03. bis 06. Dezember 2020 erleben wir Heidelbergs Romantik.

Reiseverlauf laut Programm:

- * Fahrt im 4* Reisebus ab/bis Neukirchen
- * 3 Übernachtungen im Hotel Scheid in Schriesheim
- * Führung im Deutschen Zweirad-Museum Neckarsulm
- * Stadtführung in Heidelberg
- * Führung durch die Gräfliche Sammlung im Schloss Erbach
- * Besuch des Elfenbein-Museums in Schloss Erbach
- * Besuch des Weihnachtsmarktes in Michelstadt
- * Adventsführung in Speyer
- * Schlossführung in Heidelberg
- * Besuch des Weihnachtsmarktes in Heidelberg
- * Stadtführung in Bad Wimpfen
- * Musikalischer Abend im Hotel
- * Reiseleitung

Preis pro Person

440 €

Zuschlag Einzelzimmer 35 €

Buchung und Information bei uns im Reisebüro



12-tägige Flußkreuzfahrt mit der MS Fedin Moskau - St. Petersburg vom 15. - 26.06.2021



Leistungen:

- Busanreise ab/an Chemnitz (weitere auf Anfrage)
- Flug Berlin - Moskau / St. Petersburg - Berlin
- 12 Tage Kreuzfahrt in einer Außenkabine
- Vollpension, feste Tischplätze, reichhaltiges Frühstück- und Mittagsbuffet, Abendessen als Menü, verschiedene Getränke zur Auswahl
- Begrüßungs- und Abschiedscocktail
- Festliches Gala-Dinner
- deutsch-sprachige örtl. Reiseleitung
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Schaschlikparty (wetterabhängig)
- Abends Tanzmusik in der Bar
- uvm.

**Fordern
Sie den
Folder zur
Gruppenreise
an!**

Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
15.06.	Moskau		--:--
16.06.	Moskau	--:--	--:--
17.06.	Moskau	--:--	17:30
18.06.	Uglitsch	16:30	19:30
19.06.	Jaroslavl	08:00	12:00
20.06.	Goritz	11:00	14:00
21.06.	Kischi	17:00	20:00
22.06.	Mandrog	11:00	15:30
23.06.	St. Petersburg	09:00	
24.06.	St. Petersburg	--:--	--:--
25.06.	St. Petersburg	--:--	--:--
26.06.	St. Petersburg	--:--	--:--

Bereisen Sie dieses faszinierende Land auf besonders komfortable Weise: Die „MS FEDIN“ wurde 2018 renoviert und bietet viele Annehmlichkeiten: Zwischen den Weltstädten Moskau und St. Petersburg befährt sie ein Wasserstraßensystem, das von Peter dem Großen geplant, aber erst unter Stalin vollendet wurde. Entlang der Flüsse und Kanäle erstreckt sich die atemberaubende Landschaft Kareliens.

Die beste Reisezeit ist die Zeit der „Weißen Nächte“ = endlose Sonnenauf- und Sonnenuntergänge bei faszinierendem Licht!

Frühbucherpreis
p. P. in EUR
2-Bett Kabine ab

2.099,-

Reiseveranstalter: ReiseFreiheit GmbH, W.-Sagorski-Str. 22, 09122 Chemnitz

Reisebüro ReiseFreiheit
www.reisefreiheit.de • mail@reisefreiheit.de

ReiseFreiheit GmbH im Vita-Center
09122 Chemnitz • W.-Sagorski-Str. 22
Telefon: 0371 - 2 80 60 55